



Der Vorsitzende des Revisionsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3728

Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Astrid Koba

1. Den Mitgliedern des  
Revisionsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 29.11.2012

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Revisionsausschusses  
am Mittwoch, 05. Dezember 2012, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

1. Genehmigung der Niederschrift

### NEUER ANTRAG

2. **12-F-33-0130**

Controlling Erziehungshilfen  
- gem. Antrag CDU und SPD vom 26.11.2012 -

Laut der 148. Vergleichenden Prüfung „Erziehungshilfen“ des Hessischen Rechnungshofes werden in Wiesbaden 40 % der Erziehungshilfen abweichend vom Hilfeplan beendet, 33 % mit Abbruch. Im Prüfungsbericht heißt es hierzu: „Die hohe Abbruchquote sollte Anlass geben, die Gründe für die Abbrüche genauer zu erfassen und zu untersuchen“ (S. 41).

Für die sachgerechte und wirtschaftliche Steuerung der Erziehungshilfen sei des Weiteren die Analyse von Verweildauern relevant. „Hilfen, die binnen sechs Monaten wieder beendet wurden, können ein Hinweis darauf sein, dass die Vorbereitung der Hilfen mangelhaft war. Bei den familienbegleitenden Hilfen sollten auch Verweildauern von mehr als 24 Monaten einer kritischen Überprüfung unterzogen werden“ (S. 40).

Zwar würden Daten zur Hilfestruktur in Wiesbaden erhoben, darauf basierende Steuerungsbemühungen seien bisher erst in Ansätzen erkennbar; Wirkungsanalysen fehlten völlig (S. 41).

*Der Revisionsausschuss möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. Welche Gründe gibt es für die Beendigung von Erziehungshilfen abweichend vom Hilfeplan?
2. Wie bewertet der Magistrat die 40 % Abweichung, davon 33 % Abbruch?
3. Welche dieser Abweichungen sind kritisch zu bewerten?
4. Wo sieht der Magistrat einen sich daraus ergebenden Optimierungsbedarf in den Entscheidungs- und Steuerungsprozessen?

### **ANTRAG/SITZUNGSVORLAGEN MIT VORLAUF**

3. **12-V-20-0053** **DL 38/12-3**

Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2011 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

**ANLAGE**

4. **10-V-10-0013** **DL 27/10-3**

Verlagerung der Poststelle und des Druck-Centers in das Gebäude Hasengartenstraße 21

**ANLAGE**

5. **12-V-82-0008** **DL 38/12-12**

Bestellung Wirtschaftsprüfer TriWiCon und Erhöhung Eigenkapital Wiesbaden Marketing

**ANLAGE**

6. **12-F-33-0030**

Abmietung alter Liegenschaften  
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 29.02.2012 -

**ANLAGE BP - Bericht wird nachgereicht - Beratung im Magistrat am 04.12.12 geplant**

**NEUE SITZUNGSVORLAGEN**

7. 12-V-20-0056

DL 45/12-5

Investitionscontrolling 3. Quartal 2012

8. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Oschmann  
Vorsitzender